[Sammelthread] Windows 11 DEV-Beta Erfahrungen und Diskussionen

Beitrag von „theCurseOfHackintosh“ vom 16. Juni 2021, 19:15

Eine erste Beta von Windows 11 wurde bereits geleakt - wie sind eure Erfahrungen damit?

Bei den meisten meiner PCs bekomme ich einen Fehler, dass die nicht unterstützt sind (und das ist auch Comet Lake und Ryzen Hardware), lediglich mein Ryzen Notebook könnte (werde ich nicht) es installieren, und auf meinem HP 840 G1 (Haswell - deutlich älter als mein PC) versuche ich es auf einer externen SSD zu installieren.

Beitrag von „HackBook Pro“ vom 16. Juni 2021, 19:45

theCurseOfHackintosh Denke ich werde das auch mal ausprobieren. Vielleicht läuft Win11 ja auch bei mir vernünftig.

Beitrag von „theCurseOfHackintosh“ vom 16. Juni 2021, 19:54

Ich habs installiert, am PC mit I7 3770 (HP Pro 6300) und die SSD in mein Intel 1th Gen Notebook eingebaut. Für den Install wird TPM2.0 benötigt.

Beitrag von „HackBook Pro“ vom 16. Juni 2021, 19:56

Man kann Win11 anscheinend auch ohne TPM2 installieren, dazu hat julian91 was ganz interessantes geschrieben.

Beitrag von „theCurseOfHackintosh“ vom 16. Juni 2021, 19:58

Habe ich jetzt gesehen Huananzi x79 Dual CPU C602 Board & DDR3 RAM - Hackintosh Monterey 12.0/Windows 11 DevBeta mit OpenCore 0.7.0

Woher holt man diese Datei?

Kann man Windows 11 eigentlich aktivieren?!

Beitrag von „CMMChris“ vom 16. Juni 2021, 20:09

Ja kann man, sogar mit Win7 Key.

Beitrag von „taube111111“ vom 16. Juni 2021, 20:12

Hab mein System und meinen Terminalserver auch komplett auf Win11 umgestellt.

Kurzfassung:

Läuft stabil wie vorher mit Win 10

Nur das Deutsche LanguagePack ist ein wenig optimierungsbedürftig Und beide Systeme wurden mit einem Win8 Key aktiviert.

Beitrag von „theCurseOfHackintosh“ vom 16. Juni 2021, 20:12

Habe ich auch gerade bemerkt. CMMChris

Und ist auch schon durch einen Windows 7 Pro key aktiviert...

Du bist komplett auf eine beta umgestiegen? taube111111

Beitrag von „HackBook Pro“ vom 16. Juni 2021, 20:15

theCurseOfHackintosh Ich bin auch komplett auf Monterey umgestiegen.

Beitrag von „g-force“ vom 16. Juni 2021, 20:36

Ich lade gerade herunter und werde berichten.

Beitrag von „theCurseOfHackintosh“ vom 16. Juni 2021, 20:42

Monterey ist zwar auch noch beta, aber schon offiziell (von Apple selbst zum Download und vorgestellt) und unterstützt Deutsch als Sprache ohne LanguagePack (ich habe Windows 11 einfach mal englisch installiert...).

Beitrag von „HackBook Pro“ vom 16. Juni 2021, 21:09

theCurseOfHackintosh Meine Hacks laufen sowieso alle auf Englisch. (Naja, aktuell ist es ja nur einer), deswegen würde es mich auch nicht stören wenn Apple Deutsch mal wieder vergeigt.

Beitrag von „taube111111“ vom 16. Juni 2021, 21:18

theCurseOfHackintosh :

Joa, so aufwendig war das jetzt nicht. Will das System mit seinen Zicken ja richtig kennenlernen ☺ Und wenn es zurückgeht, ist es halt so. Mit dem System wird ja kein Gelth verdient

---

Beitrag von „Bob-Schmu“ vom 16. Juni 2021, 21:23

Bis zum 24. werden sie keine großen Änderung noch machen.

Das ist Win10 in einem anderen Kleid aber immer noch Win10, der alte unterbaut ist ja immer noch dabei, das soll das Win werden auf das alle gewartet haben.

Beitrag von „g-force“ vom 16. Juni 2021, 21:27

Sieht auf jedenfall schonmal ganz nett aus. LanguagePack DE ist noch verbesserungswürdig, aber das ist ja bei derzeitigem Status kein Wunder.

Das Setup sieht aber ganz anders aus - und es scheint mir, als würde uns eine Art "Migrationsassistent" erwarten. Funktioniert zwar noch nicht, aber macht Hoffnung.

Beitrag von „griven“ vom 17. Juni 2021, 07:09

Ich finde die GUI vom kommenden Win11 "interessant" 😉

Irgendwie hat sich Microsoft da quer durch die OS Landschaft "Inspirieren" lassen und so kommen einem einige Elemente doch von anderen Systemen seltsam bekannt vor. Meinem Empfinden nach finden sich hier reichlich Anlehnungen an macOS (Tastbar, abgerundete Fenster, im weitesten Sinne das Startmenu und die abstrakten Desktop Wallpaper) oder zum Beispiel an Ubuntu oder vergleichbare Linux Distributionen. In vielerlei Hinsicht gefällig wenn auch nicht sonderlich innovativ.

Beitrag von „julian91“ vom 17. Juni 2021, 08:50

Erste was mir negativ aufviel das man nicht mehr per Rechtsklick auf er Taskleiste den Taskmanager aufrufen kann 😆

dazu kommt die Taskleiste bleibt nun so "fett" und die Gruppierung der programme lässt sich stand jetzt nicht mehr anpassen .. sehr schade

> Zitat von theCurseOfHackintosh
>
> Kann man Windows 11 eigentlich aktivieren?!

aus einem win10 iso wohl ;D

für die wo es noch nicht wissen

Beitrag von „theCurseOfHackintosh“ vom 17. Juni 2021, 08:59

Das mit der Datei ist mir schon aufgefallen, habe gestern mit einem tpm 2.0 PC installiert.

Beitrag von „julian91“ vom 17. Juni 2021, 09:05

> Zitat von theCurseOfHackintosh
>
> Woher holt man diese Datei?

Meinte eigentlich dieses Zitat damnit verkackt

wo habt ihr den das language pack her ?

Beitrag von „g-force“ vom 17. Juni 2021, 15:19

LanguagePack bekommst Du online mit Windows: Einstellungen - Zeit & Sprache - Sprache - Sprache hinzufügen.

Beitrag von „julian91“ vom 17. Juni 2021, 15:20

ja schon gefunden ne funktion die ich normal nie brauche haha

---

Beitrag von „apfel-baum“ vom 17. Juni 2021, 15:23

du kannst das system auch "entbunten" wie bereits in win x.x früher msconfig, jetzt unter systemeigenschaften- erweiterte systemeinstellungen-leistung zu finden ist

---

Beitrag von „TheWachowski“ vom 17. Juni 2021, 17:34

> Zitat von julian91
>
> Erste was mir negativ aufviel das man nicht mehr per Rechtsklick auf er Taskleiste den Taskmanager aufrufen kann

Du musst jetzt auf den Startbutton mit der rechten Maustaste klicken, dann kommt nahezu das bekannte Menü, das bis dato überall kam. Ist wohl so eine komische Entscheidung wie damals, als sie plötzlich die "Desktop anzeigen" Schaltfläche ganz rechts außen auf einen Milimeter runtergestutzt haben.

Was aber zumindest aktuell wirklich nicht mehr funktioniert ist, mit einem Klick auf das Scrollwheel eine neue Instanz eines laufenden Programms zu öffnen.

Beitrag von „g-force“ vom 18. Juni 2021, 18:16

Nach erster Betrachtung ist wohl noch viel "under construction". Das Sprachpaket DE läßt sich inzwischen auch nicht mehr vollständig herunterladen. Ich persönlich mag die Optik, es geht klar in Richtung einiger Linux-Ableger. Es wird aber wohl noch einige Zeit brauchen, bis Windows 11 wirklich nutzbar ist - aber es ist ja auch nur eine geleakte Vorab-Version.

Beitrag von „wellini“ vom 19. Juni 2021, 22:00

Habe nun auch mal win11 auf eine SSD in meinem x250 installiert, soweit läuft auch alles, aber Wlan und Bluetooth wollen nicht. (ist aber bei win10 genauso) Wlan treiber erkannt, jedoch findet er kein Netz, blutooth findet keinen Treiber . es ist eine DW 1560 verbaut. (unter Mojave geht alles)

Ansonsten heisst es Probieren geht über Studieren.

Beitrag von „g-force“ vom 20. Juni 2021, 08:15

wellini Werden die Geräte (WLAN und BT) im Gerätemanager als "installiert" angezeigt oder gibt es gelbe Ausrufezeichen?

Beitrag von „HackBook Pro“ vom 20. Juni 2021, 10:06

theCurseOfHackintosh So, jetzt hört man auch mal was positives von mir über Windows , Windows 11 läuft soweit echt stabil auf meinem 10 Jahre altem Dell Latitude E6520, musste das ganze allerdings über einen Windows 10 Install Stick, auf dem ich die Install.wim von Windows 10 durch die Install.wim von Windows 11 ersetzt habe, installieren. Hätte nicht gedacht dass Windows 11 auf dieser alten Möhre noch so gut läuft. Die fehlenden Treiber hab ich durch Windows 8 Treiber ersetzt, wie unter Windows 10 auch, keine Probleme bis jetzt.

Beitrag von „wellini“ vom 20. Juni 2021, 11:11

g-force

Wlan wird als installiert und funktioniert angezeigt (das Wlanzeichen ist auch in der Taskbar) er findet jedoch kein Netz.

BT wird mit Ausrufezeichen angezeigt. Habe auch es auch schon mit mehreren Treibern aus den internet versucht , aber keiner führt zum Erfolg.

BTW: Aktivieren konnte ich mit Win10 key.

Beitrag von „g-force“ vom 20. Juni 2021, 11:16

Ich weiß, daß es bei uns in der Firma ein solches Problem gab - leider weiß ich (noch) nicht, wie es gelöst wurde. Ich werde mich aber morgen schlaumachen.

Beitrag von „HackBook Pro“ vom 21. Juni 2021, 17:31

Kurzes Fazit nach intensiver Nutzung von Windows 11 auf einem 10 Jahre alten Dell Latitude E6520: Alles läuft perfekt, es gibt eigentlich keine Probleme, bis auf das die Widgets zwar vorhanden, aber unsichtbar sind. Ich bin echt beeindruckt, weil Windows 11 mal wieder ein echt zuverlässiges Windows ist, ich glaube Microsoft und Apple schlagen jetzt einen ziemlich gleichen Weg ein: Erstmal dass machen was sie können, aber nicht irgendwelche Features verwenden, die eine viel zu kurze Testphase hatten. macOS kann Windows für mich zwar noch nicht ersetzen (und wird es vorerst auch nicht), aber es wurde deutlich besser.

Beitrag von „Gordon-1979“ vom 21. Juni 2021, 17:51

@HackBook_Pro so habe ich es auch gemacht, die sogenannte Windows 11 "Frankenstein Edition" .

Änderung g-force: Nähere Info gibt es nur über PN.

Läuft seit 16.6. bei mir ohne Problem.

Deutsch ist halt das Problem, weil keine offizielle Beta.

Silent-Install funktioniert auch ohne Problem.

nVidia-Treiber ist leider noch nicht WDDM 3.0 ☹️

Beitrag von „wellini“ vom 22. Juni 2021, 14:54

Habe nun einen Bluetoothtreiber für die DW1560 gefunden und das funzt jetzt auch, Wlan immer noch das gleiche, mehrere verschiedene Treiber geladen , wird im Hardwaremanager zwar als funktionierend angezeigt, findet jedoch kein Netz.

Weitersuchen 🙂

Beitrag von „ozw00d“ vom 22. Juni 2021, 16:05

Von welchem KDE Theme hat MS diesmal geklaut??

Schaut für mich stark nach KDE aus.
Gab mal ne Distro die das feel von W10 mimen wollte mit KDE, sah ebenso bescheiden aus.

Beitrag von „karacho“ vom 23. Juni 2021, 02:59

Eieiei auweia...gerade Win11 installiert und ich traute meinen Augen nicht. Man sagt ja immer die Chinesen würden alles abkupfern. Installiert mal Manjaro Deepin oder RebornOS mit DDE (Deepin Desktop Environment) oder direkt das Original aus China und sagt mir dann, was ihr davon haltet.

https://manjaro.org/download/#deepin Arch-Linux

https://rebornos.org/de/ Arch-Linux

https://www.deepin.org/en/ Debian-Stable

Edit: BTW, die ersten beiden sind Live Systeme, das Original kann man nur direkt installieren ohne zu testen.

Beitrag von „Gordon-1979“ vom 23. Juni 2021, 16:48

@**karacho** das mach M$ schon lange und das mit Erfolg.

Ich weis aus inoffizieller Quelle, das Win 11 wieder zu den alten Wurzeln geht: Windows Longhorn

Interessant wird es Windows Longhorn, aber mal abwarten.

Apple ist da auch nicht ganz unschuldig, die können das auch sehr gut, Sachen "abkupfern" .

Beitrag von „taube111111“ vom 23. Juni 2021, 18:24

persönliche Meinung:

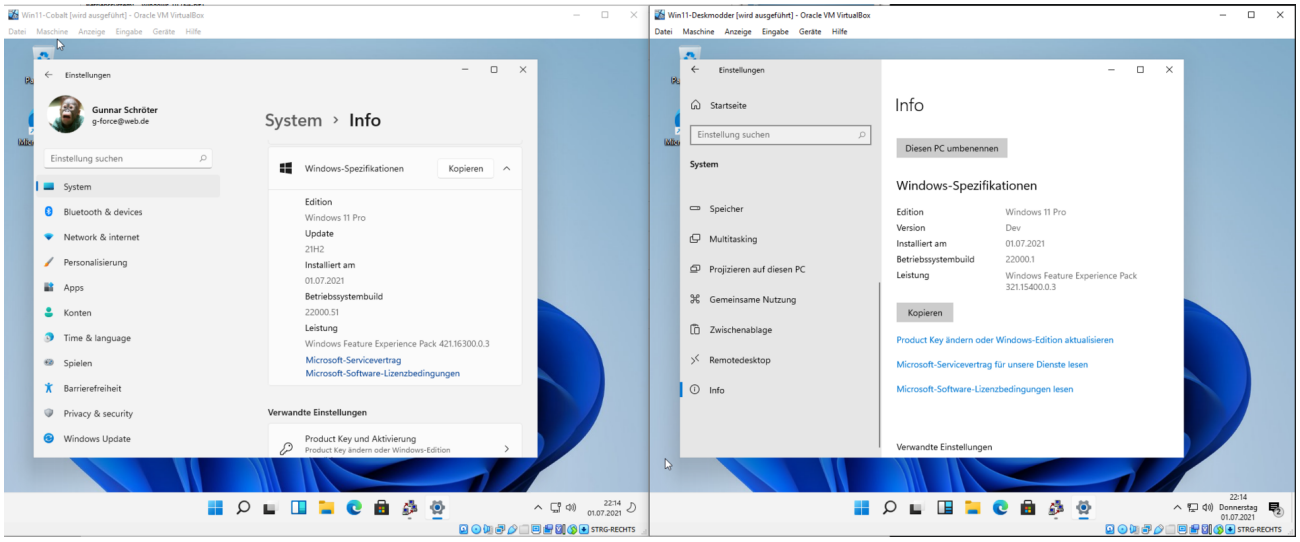
Finde aber das Apple aus abgekupferten Dingen meistens etwas **Richtiges** und **gut integriertes** macht.

Pro Microsoft:

Die x86/x64 Emulationsschicht in Windows 10 ARM ist aber auch echt gut gelungen. 😄

Beitrag von „g-force“ vom 1. Juli 2021, 22:18

Interessant, wie sich die kursierenden Versionen unterscheiden:



Beitrag von „taube111111“ vom 1. Juli 2021, 22:27

Rechts der Leak und Links die Insider ?

Beitrag von „Max“ vom 1. Juli 2021, 22:40

Ich bin gespannt wie Windows 11 in der fertigen Version aussieht

---

Beitrag von „LetsGo“ vom 1. Juli 2021, 23:30

Ich finde finde Scott Hanselman https://www.youtube.com/watch?v=8dDH7em_zHA hat ein sehr gelungenes Video über die WIN11 Insider Version gemacht. Nicht zu lange aber mit guten Einblicken.

Vielleicht für den Einen oder Anderen interessant anzusehen.

Beitrag von „bluebyte“ vom 2. Juli 2021, 09:13

Bei mir läuft Windows 11 als virtuelle Maschine unter VMware Fusion 12.

In den Einstellungen bei "Geräte" habe ich "Trusted Platform Module" hinzugefügt.

Unter "Erweitert" habe ich den Haken bei "Sicheres Starten von UEFI aktivieren" gesetzt.

Beitrag von „karacho“ vom 2. Juli 2021, 13:51

bluebyte Jo, Windows 11 läuft erstaunlich gut auch in meiner VM...irgendwie sogar flüssiger als

Windows 10. Hab dann in den Speichereinstellungen das Windows.old entfernen lassen und den WinSXS Ordner mit dism.exe ausgemistet und hatte danach nochmal an die 30 GB mehr Festplattenspeicher.

Beitrag von „g-force“ vom 4. Juli 2021, 11:52

karacho Hast Du "dism.exe" benutzt oder meinst Du DISM++.exe: https://www.chuyu.me/de/

Beitrag von „bluebyte“ vom 4. Juli 2021, 12:55

g-force in Windows gibt es die zwei Befehle "SFC.EXE" und "DISM.EXE" für die Kommandozeile, um die Systemdateien zu reparieren. Bei "DISM++.EXE" handelt es sich wohl um eine GUI für die gennanten Terminal-Befehle. Eigentlich sind die unnötig. Hier ein Link zu Heise, wo alles schön erklärt ist.

Windows 10 reparieren - so geht's

Meistens beginne ich mit SFC und arbeite mich bis DISM durch

g-force: Ach so jetzt verstehe ich. Kannte ich noch gar nicht. Vielen Dank für den Tipp.

karacho Beim Verzeichnis "WinSxS" bricht das Programm mit Fehler ab.

Es gibt für den Befehl "DISM.EXE" weitere Parameter, die das Verzeichnis "WinSxS" behandeln.

Bereinigen des Ordners „WinSxS“

Beitrag von „g-force“ vom 4. Juli 2021, 18:28

"DISM++" ist eine GUI für "dism". Einfacher geht es eigentlich nicht, es werden auch einige andere Einstellungen geboten. Vorallem das Einbinden, Bearbeiten und Speichern von WIM ist eine wertvolle Funktion.

Beitrag von „bluebyte“ vom 4. Juli 2021, 22:50

Mittlerweile läuft Windows 11 auch auf dem Lenovo T520.

Beitrag von „karacho“ vom 5. Juli 2021, 07:52

> Zitat von g-force
>
> Hast Du "dism.exe" benutzt

Ja, das habe ich benutzt.

`dism.exe /online /Cleanup-Image /StartComponentCleanup` gefolgt von...

`dism.exe /online /Cleanup-Image /StartComponentCleanup /ResetBase`

> Zitat von bluebyte
>
> Beim Verzeichnis "WinSxS" bricht das Programm mit Fehler ab.

Das kann ich hier nicht nachvollziehen. Ich hatte aber schon, dass der Output in der Powershell (als Admin) beim ersten Befehl bei 10% 'anscheinend' hängen blieb. Nach einem Druck auf Return war das Programm jedoch schon eine Zeile weiter und bei ca. 64% angelangt.

Beitrag von „bluebyte“ vom 5. Juli 2021, 08:36

karacho ich möchte hier etwas klarstellen. Das Programm dism++.exe hat den Prozess abgebrochen.

Mit dem Befehl

`dism.exe /online /Cleanup-Image /StartComponentCleanup` gefolgt von...

`dism.exe /online /Cleanup-Image /StartComponentCleanup /ResetBase`

hat es über die Kommandozeile geklappt. Deswegen hatte ich ja noch nachträglich auf den letzten Link verwiesen.

Beitrag von „karacho“ vom 5. Juli 2021, 16:51

Ah ok bluebyte , das hatte ich dann wohl falsch verstanden.

Beitrag von „bluebyte“ vom 5. Juli 2021, 17:25

Beim Gigabyte Z490 Vision G ist kein TPM-Modul erforderlich. Im BIOS reicht diese Einstellung.

Damit startet auch Mac OS.

Beitrag von „bananaskin“ vom 5. Juli 2021, 22:43

Mit einem Eintrag in der Registry, lässt sich die lästige Meldung " you can`t Install on this PC " umgehen.

Also in Win10 den Eintrag machen... von dem neuen W11-Boot-Stick das Setup starten, und los

gehts....

Das zip-file habe ich im Netz gefunden....darf ich das hier einstellen?

Beitrag von „karacho“ vom 6. Juli 2021, 01:37

> Zitat von bananaskin
>
> Also in Win10 den Eintrag machen... von dem neuen W11-Boot-Stick das Setup starten, und los gehts....

Andere User umgehen diese Installationsmeldung einfach mit dem Austausch einer *.dll aus Win10 in den Win11 Installer, was hier im Forum auch schon gepostet wurde.

Ich denke, es ist wohl ok, wenn du den Registry Eintrag hier postest, bei dem *zip aus dem Netz bin ich mir nicht so sicher was darin enthalten ist. Es sei denn, die *.zip enthält nur eine Textdatei (sog. RegKey) den man mit rechtem Mausklick zur Registry hinzufügen kann.

Edit: Es schadet im übrigen nicht, das TPM im Bios einzuschalten und auch von 'Anderes OS' auf 'Windows UEFI' umzuschalten. Solange keine Keys im Bios geladen sind, startet OC unser macOS ohne weitere Einstellungen zu SecureBoot in der config.plist, genau wie zuvor. Nur mit dem Unterschied, das der Win11 Installer das TPM erkennt und - ohne zu murren - installiert. Man kann das schön verifizieren mit und ohne den Einstellungen im Bios, zuvor und danach. Unter Windows einfach mal Start klicken und tpm.msc eingeben, dann sieht man es schon. Werde später mal Screenshots meiner Bios Einstellungen uploaden wenn Feierabend ist.

Beitrag von „julian91“ vom 6. Juli 2021, 08:36

> Zitat von bluebyte
>
> Beim Gigabyte Z490 Vision G ist kein TPM-Modul erforderlich. Im BIOS reicht diese Einstellung.

das ist quasi das Intel äquivalent zu TPM bzw beinhaltet TPM, wurde ab 8th gen wohl integriert in die CPU (was auch die derzeitige CPU Support list erklären würde)

Beitrag von „kaneske“ vom 6. Juli 2021, 08:41

Laut ASUS auf X299 onboard/ on CPU TMP 2.0 vorhanden.

Beitrag von „bluebyte“ vom 6. Juli 2021, 10:33

Warum einen Boot-Stick? Ich habe Windows 11 auf dem T520 über die Update-Funktion installiert.

Ich habe dafür dieses Tool benutzt. Es ist Opensource.

https://github.com/project-win…GuidedInstaller/releases/

Es war stellenweise etwas tricky, weil der Update-Prozess ein paar Mal bei ca.8% mit Fehlermeldung gestoppt wurde.

Irgendwann hat es aber geklappt und der Installationsprozess lief problemlos durch.

Für Windows 11 gibt es doch noch keine offiziellen Images von Microsoft. Bei den Images, die man im Netz laden kann,
handelt es sich genau genommen um illegale Raubkopien.

Beitrag von „bananaskin“ vom 6. Juli 2021, 10:42

Hallo karacho , Ja das sind nur 2 Zeilen in der Registry (neu hinzufügen)

Damit gehen auch "ältere Boards" ohne TMP Gedöns

Beitrag von „bluebyte“ vom 6. Juli 2021, 10:44

Es sind insgesamt drei Schlüssel

```
Windows Registry Editor Version 5.00

[HKEY_LOCAL_MACHINE\SOFTWARE\Microsoft\WindowsSelfHost\Applicability]
"BranchName"="Dev"
"Ring"="External"
"ContentType"="Mainline"

[HKEY_LOCAL_MACHINE\SOFTWARE\Microsoft\WindowsSelfHost\UI\Selection]
"UIContentType"="Mainline"
"UIBranch"="Dev"
"UIRing"="External"

[HKEY_LOCAL_MACHINE\SYSTEM\Setup\LabConfig]
"BypassTPMCheck"=dword:00000001
"BypassSecureBootCheck"=dword:00000001
```

Beitrag von „bananaskin“ vom 6. Juli 2021, 10:46

> Zitat von bluebyte

> [HKEY_LOCAL_MACHINE\SYSTEM\Setup\LabConfig]
>
> "BypassTPMCheck"=dword:00000001
>
> "BypassSecureBootCheck"=dword:00000001

bei mir lief das schon mit nur diesem Eintrag....

Beitrag von „bluebyte“ vom 6. Juli 2021, 10:58

bananaskin Bei mir leider nicht. Habe ja geschrieben, dass es am Anfang etwas tricky war. Bis vor ein paar Tagen gab es noch die Version 0.2.4a.

Da war aber noch ein Fehler drin. Die "AppraiserRes.dll" wurde dort nicht ersetzt. Oder ich habe es einfach überlesen.

Mit der Version 0.2.4b hat es dann geklappt. Mittlerweile gibt es nur noch die Version 0.2.4. Der neueste Stand ist Version 0.2.6.

Die Registry-Schlüssel stammen aus dem Source-Code.

Beitrag von „g-force“ vom 6. Juli 2021, 18:42

> Zitat von bluebyte
>
> Für Windows 11 gibt es doch noch keine offiziellen Images von Microsoft. Bei den Images, die man im Netz laden kann,
> handelt es sich genau genommen um illegale Raubkopien.

Für Windows-Insider wird ein Update auf Windows 11 über Windows-Update angeboten. Okay, es ist keine ISO, aber der Download erfolgt über MS-Server.

Beitrag von „bluebyte“ vom 6. Juli 2021, 18:52

g-force ich meine mit illegalen Raubkopien solche Seiten hier. Falls dieser Link unerwünscht ist, dann bitte ich um Nachsicht.

Er dient lediglich zur Klärung meines Kommentars.

https://www.deskmodder.de/blog...-iso-esd-deutsch-english/

Beitrag von „Nightflyer“ vom 6. Juli 2021, 19:02

> Zitat von bluebyte
>
> um illegale Raubkopien

Gibt es auch legale Raubkopien?

Beitrag von „apfel-baum“ vom 6. Juli 2021, 20:39

bluebyte

wenn du ganz sicher gehen möchtest, gehst du entweder so möglich via mediacreationtool, wobei ich mir da jetzt nicht sicher bin ob das bereits klappt-

oder du machst das via uudump , via script wird dir dann auf deinem heimischen rechner ähnlich wie die osx-sachen zur *.app erstellung eine win 11 iso erstellt- über deren zusammensetzung du noch vorher gefragt wirst- danach bekommst du die fertige script-datei welche du im anschluß ausführen mußt- so werden die dateien via aria heruntergeladen und z.b. eine 16 in 1 iso mit einer install.esd anstatt einer wim erzeugt. mittlerweile auch in deutsch

lg

Beitrag von „g-force“ vom 6. Juli 2021, 21:43

So wie apfel-baum beschrieben hat, kommen auch die Versionen bei "Deskmodder" zustande. Nur die erste Version war ein "Leak" - und auch nicht wirklich brauchbar.

Die aktuelle Build "20000.51" ist auch die, die über WU bei den "Insidern" angeboten wird.

Zwei Tipps zur Umgehung von "TPM":

1.) "Apply" der "install.wim" auf eine vorbereite Partition und Eintragen des Booteintrages mit "EasyBCD" - bootet von Festplatte

2.) Installation in "VirtualBox" (als Festplatte VHD auswählen) und Eintragen des Booteintrags mit "EasyBCD" - bootet von der VHD

Beitrag von „HackBook Pro“ vom 7. Juli 2021, 06:29

g-force Könnte man nicht auch einen Windows 10 Install Stick nehmen, und dort die Install.wim durch die von Windows 11 ersetzen? Bei dem Leak hatte das nämlich noch geklappt.

Beitrag von „apfel-baum“ vom 7. Juli 2021, 17:31

ich glaube garnichtmal so unwichtig wird und wäre es, ob bei dem final-build ein inplace-upgrade funktioniert, so man seine daten -programme weiterhin behalten und nicht neu installieren will-muß.

wie das tpm umgangen werden kann- könnte,- wird man spätestens auch dann mitbekommen

---

Beitrag von „g-force“ vom 7. Juli 2021, 19:11

> Zitat von HackBook Pro
>
> Könnte man nicht auch einen Windows 10 Install Stick nehmen, und dort die Install.wim durch die von Windows 11 ersetzen?

Ich habe das getestet, und es hat auf mehreren Rechnern nicht geklappt. Interessant ist aber, daß man Win11 problemlos vom Server installieren kann (auf der Arbeit mit Server2019 getestet) - es kam auf keinem Rechner ein TPM-Hinweis.

Beitrag von „apfel-baum“ vom 8. Juli 2021, 20:45

neuer build verfügbar

Cumulative Update for Windows 11 (10.0.22000.65) amd64

zum selber bauen lassen - https://uupdump.net/fetchupd.p...d64&ring=wif&build=latest

edit- info- ein inplace-update ist möglich

Beitrag von „g-force“ vom 10. Juli 2021, 21:51

Statt cleaner Installation nun den Versuch gewagt, ein bestehendes Produktivsystem (Cubase & Co) mit 20.000.65 upzudaten (natürlich vorher gesichert).

Ein "In-place-Update" schien durchzulaufen, endete (warum auch immer) nach mehreren Neustarts wieder im unveränderten Win10.

Hiermit LINK (auch schon von bluebyte erwähnt) hat das Upgrade über WU dann geklappt.

Beitrag von „apfel-baum“ vom 16. Juli 2021, 15:01

neuer build neues glück? https://uupdump.net/fetchupd.p...d64&ring=wif&build=latest

derzeit bei -

Cumulative Update for Windows 11 (10.0.22000.71)

Build-Nummer: 22000.71

Beitrag von „apfel-baum“ vom 23. Juli 2021, 12:47

neuer build 100 https://uupdump.net/fetchupd.p...d64&ring=wif&build=latest

Cumulative Update for Windows 11 (10.0.22000.100)

Build-Nummer: 22000.100

Beitrag von „g-force“ vom 23. Juli 2021, 21:56

Und, läuft das bei Euch?

Beitrag von „apfel-baum“ vom 23. Juli 2021, 22:06

bisher noch nicht, habe nur am rande mitbekommen, das es wieder einen build gibt- aber eine gute idee sich den dann mal zu laden + zusammenzustellen via script -> vmware-player

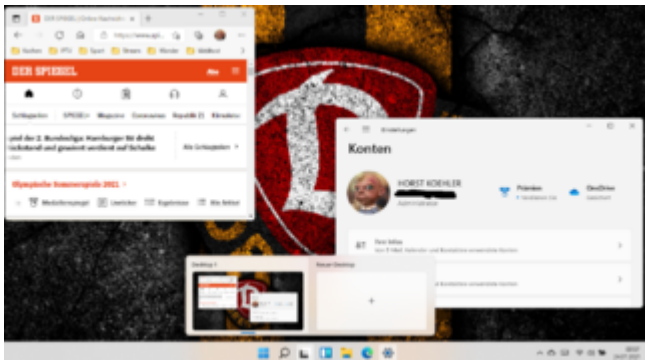
edit- das inplaceupdate von x.x.x.55 zu Version 10.0.22000.100 hat in der vm geklappt, insofern läuft es

---

Beitrag von „Horsti“ vom 24. Juli 2021, 01:16

So.. hab Windows 11 jetzt auch mal auf mein Lappy (siehe Signatur) gepackt und muss sagen es ist ziemlich zügig.

19,48 sec für einen Neustart . Installiert hab ich es frisch und auch noch nichts an Programmen drauf.



Beitrag von „karacho“ vom 24. Juli 2021, 13:05

> Zitat von g-force
>
> Und, läuft das bei Euch?

Jap, läuft wie'n Länderspiel 👍

Sowohl auf'm Desktop als auch auf'm Laptop.

Beitrag von „jboeren“ vom 24. Juli 2021, 15:31

Man benötigt aber TPM2.0?

Beitrag von „HackBook Pro“ vom 24. Juli 2021, 15:33

jboeren Nein, das kann man umgehen.

Beitrag von „Laurin“ vom 24. Juli 2021, 16:35

Hatte mit der ersten Insider Test angefangen. Läuft unter Parallels unter BigSure ohne Probleme. Updates werden selbständig gezogen und installieren problemlos. Oberfläche ist noch gewöhnungsbedürftig.

Andere Installation auf einem Laptop mit Touchscreen ist ohne die Kacheln noch etwas haklig. Die Übersetzungen werden mit den Updates besser und ansonsten bisher noch keine großen Bugs gesehen.

Beide Upgrades kamen über ein bestehendes Win 10 unter Insider Dev.

Beitrag von „Arkturus“ vom 25. Juli 2021, 13:25

ich habe die interne W10 auf dem T470 mit WinPass11 überzeugt, das Update auf W11 im InsiderSeed anzuzeigen, obwohl ReadySunValley.app 100 % Kompatibilität angezeigt hat. W11 wurde dann auch geladen. Installation schlägt aber fehl, wird jedesmal mit einem Problem abgebrochen und muss danach neu gestartet werden.

Schon unter W10 konnten die Defender-Updates nicht installiert werden.

Windows ist immer noch mächtig anstrengend.

Edit: es scheitert immer noch am Kompatibilitätsproblem ◻♂

Kein Hinweis bedeutet, man soll W10 behalten.

Beitrag von „bluebyte“ vom 25. Juli 2021, 14:43

Arkturus es ist nicht mehr oder weniger anstrengend als bei einem Macintosh und Mac OS. Wenn die Kompatibilitätsprüfung bei Mac OS fehl schlägt, dann gibt es auch Probleme. Daher finde ich es unfair, Microsoft zu kritisieren, weil jetzt das TPM-Modul und Secure Boot genutzt wird. Ich würde sogar behaupten, dass die Spanne der Hardwareunterstützung bei Microsoft größer ist als bei Apple. Auf meinem alten Asrock mit Intel Conroe aus dem Jahr 2007 läuft Windows 10 immer noch flüssig.

Also lass mal schön die Kirche im Dorf. 😉

Beitrag von „Arkturus“ vom 25. Juli 2021, 15:14

Der Fehler liegt bei MS und es ist Beta. Kein Problem. Aber aktuelle Updates zu Windows 10 laufen auch nicht. Schon seit ein paar Tagen immer wieder von vorne.

wieso gehts hier überhaupt um (un)Fairness, wenn ich das als anstrengend bezeichne?

Beitrag von „bluebyte“ vom 25. Juli 2021, 15:30

Arkturus selbst auf meinem T520 läuft Windows 11 DEV ohne Probleme. Die letzten Updates für Windows 10 liefen auch ohne Probleme. Dein T470 ist wesentlich neuer. Daher kann ich deine Probleme nicht nachvollziehen.

Beitrag von „Arkturus“ vom 25. Juli 2021, 16:07

Dann schaue in die Lenovo-Foren. Kein T470 hat es bisher geschafft, auch nicht mit die s

Aber es war eigentlich nur eine Anmerkung von mir. Hätte ich kenntlich machen müssen. Mein Fehler.

Es wird schon mal klappen, irgendwann.

Danke für deine Meine. bluebyte

Beitrag von „StevePeter“ vom 26. Juli 2021, 11:15

apfel-baum Hallo, wie hast du das das inplaceupdate von x.x.x.55 zu Version 10.0.22000.100 eingespielt?

Gruß

Beitrag von „apfel-baum“ vom 26. Juli 2021, 13:19

StevePeter

indem ich mir die iso via script gebaut und dann im win 11 das setup ausgeführt habe. siehe - https://uupdump.net/fetchupd.p...d64&ring=wif&build=latest

sprache auswählen, versionen auswählen, auswählen ob da ein wim oder ein install.esd reinkommt.. script herunterladen, enzpacken und ausführen- jetzt werden die bestandteile heruntergeladen und zusammengefügt- dauert etwas, je nach inetanbindung + cpu - "0" drücken - im anschluß die iso unter windows "mounten", also idr ein doppelklick auf die iso und setup.exe starten -dann gehts schon los

lg 🙂

Beitrag von „StevePeter“ vom 26. Juli 2021, 14:11

apfel-baum bleiben da dann auch alle Apps die ich schon installiert habe vorhanden oder ist das dann ein Clean-Update?

Beitrag von „HackBook Pro“ vom 26. Juli 2021, 14:18

StevePeter Kommt drauf an wie du es einstellst.

Beitrag von „apfel-baum“ vom 26. Juli 2021, 14:18

der unterschied zwischen einem inplace update und einer neuinstall, bei welcher du vom medium als bootmedium startest, ist- genau das.

beim inplace kannst du noch selber einstellen, ob du ein clean install im windows selbst angestoßen, oder letztlich eine update-upgrade machen und deine einstellungen-dateien behalten möchtest.

bei der "cleaninstall" via bootmedium hast du letztlich nur die möglichkeit die bereits installallierte version zu überschreiben, bzw. ist die dann im "windows.old" ordner... . und die bekannten erweiterten optionen wie bei "jedem" install-medium.

bei beiden verfahren wird soweit nicht anders-also leere unformatierte xdd -keine neuformatierung-partitionierung m.w. vorgenommen

lg 🙂

edit- was du bei einem produktivsystem -nie- vergessen solltest ist, das du vor der update-upgrade aktion ein backup erstellst, denn manchmal- selbes gilt auch für win 10- und darunter- kann ein inplace schiefgehen, z.b. das es bei 98% fortschritt über stunden, nicht weitergeht.

Beitrag von „Arkturus“ vom 26. Juli 2021, 16:36

ich weiß natürlich nicht, was sich unter der Haube verbirgt und was uns an Neuertungen die kommenden Jahre erwarten wird. Auf dem KBL-Desktop konnte ich die Fehlermeldungen wegen der Kompatibilität überlisten, indem ich Bitlocker aktiviert habe. Scheinbar wurde erst danach TPM 2.0 erkannt und der Installprozess gibgt dann ohne weitere Meldungen weiter.

W11 läuft flüssig , wie W10 auch. Intuitive Neuerungen vielen mir nicht auf. Eher sehr bescheiden alles.

Beitrag von „Gordon-1979“ vom 26. Juli 2021, 16:52

> Zitat von HackBook Pro
>
> jboeren Nein, das kann man umgehen.

Aber wie lange funktioniert der sogenannte Frankenstein-Mod oder Registry-Mod noch.

Laut M$ soll das sich ändern:

https://www.computerbase.de/20...teme-erhalten-windows-11/

Da ist ja auch wie bei Google, viel Geld im Spiel:

https://www.handelsblatt.com/t...sen-upgrade/27418862.html

Beitrag von „theCurseOfHackintosh“ vom 26. Juli 2021, 16:56

Wie siehts mit älteren Systemen mit TPM2.0 (mein Haswell Notebook) aus?

Das macos auf einem nicht Mac läuft ist nicht vorgesehen, läuft aber..

Beitrag von „HackBook Pro“ vom 26. Juli 2021, 17:14

Und da soll nochmal einer sagen Windows habe eine größere Kompatibilität für alte Geräte...

Beitrag von „Gordon-1979“ vom 26. Juli 2021, 17:21

> Zitat von theCurseOfHackintosh
>
> Wie siehts mit älteren Systemen mit TPM2.0 (mein Haswell Notebook) aus?
>
> Das macos auf einem nicht Mac läuft ist nicht vorgesehen, läuft aber..

Dein Haswell ist raus.

Intel ab der 8. Generation, alles andere ist raus.

Genau wie AMD, nur der Ryzen wird unterstützt, sonst nichts mehr.

Beitrag von „Arkturus“ vom 26. Juli 2021, 18:03

> Zitat von HackBook Pro
>
> Und da soll nochmal einer sagen Windows habe eine größere Kompatibilität für alte Geräte…

im Moment läuft W10 pro auf T60 Bj. 2004/5. Das ist wohl beachtlich und alles funktioniert weil Update alle Treiber findet. Das war bei Vorgängerversionen noch anders. Was ich bei Windows negativ finde, ist das der Bootloader aus heiterem Himmel nicht mehr booten will. Kein Reparaturmodus hat da helfen können, obwohl die SATA später ein externn funktionierte. So auf einem Dell 5480, was zu einer riesigen Operation wurde. Das war nicht das Erstemal, und vernutlich nicht das Letzte. Ob W11 besser wird, werde ich wohl nicht mehr erleben. Würde ich nach meinen KBL überhaupt noch neue Hardware kaufen, wäre die von Cupertino, jedenfalls das Design.

Beitrag von „HackBook Pro“ vom 26. Juli 2021, 18:30

Schon, aber wir sehen ja wie es mit Win11 wird, ich denke mal, das Apple nicht so voreilig reagieren würde. Mit Windows und seinem Bootloader hatte ich auch immer mal wieder Probleme, aber nicht nur damit…

Beitrag von „g-force“ vom 26. Juli 2021, 18:58

Wenn`s hilft, bitte mal hier lesen: Anleitung - Windows: Tipps, Tools & Tricks

---

Beitrag von „Gordon-1979“ vom 26. Juli 2021, 19:09

Gute Nachrichten zu Windows 11 und ältere Hardware, da könnte noch was kommen:

https://www.deskmodder.de/blog...n-stehen-noch-nicht-fest/

Beitrag von „apfel-baum“ vom 26. Juli 2021, 19:49

man sollte auch nebenbei nicht vergessen- das win 10 noch weiterläuft- d.h. also auch x86 cpus sowie "x-verschiedene builds" . bei win 11 sieht es dann komplett anders aus- dort hat sich ms tatsächlich getraut- ähnlich wie der apfel, nur noch amd64 x64 zu unterstützen - wer alte hardware, oder hardware die zwar amd64 x64 hat, sich dort aber nicht installieren lässt- z.b. tablets mit einem 64bit atom - der guckt ins licht

lg

Beitrag von „Gordon-1979“ vom 26. Juli 2021, 20:22

@**apfel-baum** bei Windows 10 ist der 14.10.2025, der EOL Tag.

Beitrag von „apfel-baum“ vom 26. Juli 2021, 20:56

ja, und es gibt verschiedene builds u.a. den ltsc build usw. aber auch unterschiedliche versionen -einige sind vor kurzem ausgelaufen

edit- also eos end of support oder eol end of life(time)